Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 3 (1899-1900)

Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Gesundheit unterrichtet sein, als dies bis heute allgemein der Fall ist. Diese Einsicht hat schon verschiedene Behörden veranlaßt, die Lehrer zum Studium der Hygiene anzuhalten. Allein damit ist dem einzelnen Menschen noch nicht gedient, und viele sündigen unbewußt gegen ihre eigene Natur, weil sie die Gefahren, die eine unrichtige Behandlung unseres lieben Ichs mit sich bringt, nicht kennen. Das vorliegende Büchlein lehrt uns in übersichtlicher Darstellung und leicht faßlicher Sprache, wie wir uns zu Erde, Luft und Wasser, Licht und Wärme zu verhalten, wie wir Wohnung und Kleidung einzurichten haben und Herr über die Krankheit erzeugenden Pilze und Infektionen werden können. Wenn wir einen Wunsch äußern dürften, so wäre es der, es möchte bei einer neuen Auflage dem jedermann sehr zu empfehlenden Büchlein noch ein Kapitel über rationelle Ernährung beigefügt werden. Es ist z. B. unglaublich, was für verkehrte Ansichten sogar bei Gebildeten über die Bedeutung von Fleisch- und Gemüsespeisen für den Aufbau und die zweckmäßige Ernährung und Gesunderhaltung unseres Körpers bestehen.

Ferner Bd. II **Soziale Bewegungen und Theorien** bis zur modernen Arbeiterbewegung, von Gustav Meier, welches Werkchen das zeitgemäße Thema sehr übersichtlich, objektiv und leichtverständlich behandelt.

Eingelaufen sind: **R. Kelterborn**. Sechs humoristische Novellen, Neukomm und Zimmermann, Bern. **Isabella Kaiser.** Notre père qui êtes aux cieux. (Rom). F. Payot. Lausanne.

Gesunde Brocken.

Von dem, was der Mensch sein sollte, wissen auch die Besten nicht viel Zuverlässiges; von dem, was er ist, kann man aus jedem etwas lernen.

(Lichtenberg.)

Irren ist auch insofern menschlich, als die Tiere wenig oder gar nicht irren, wenigstens nur die klügsten unter ihnen. (Lichtenberg.)

Es ist zum Erstaunen, wie weit ein gesunder Menschenverstand reicht. Es ist auch hier, wie im gemeinen Leben: der gemeine Mann geht hin, wohin der Vornehme mit Sechsen fährt. (Lichtenberg.)

Es ist schade, daß es keine Sünde ist, Wasser zu trinken, rief ein Italiener, wie gut würde es schmecken! (Lichtenberg.)

Das Faustrecht ist heutzutage verschwunden bis auf die Freiheit, jedem eine Faust in der Tasche zu machen. (Lichtenberg.)

Es ist fast unmöglich, die Fackel der Wahrheit durch ein Gedränge zu tragen, ohne Jemandem den Bart zu sengen. (Lichtenberg).

Redaktion: Ad. Vögtlin. — Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Zürich.